

Ich werde Ihnen folgende Fragen kurz beantworten:

- 1 Wozu gibt es Trink-Wasser-Erwärmungsanlagen?
2. Welche Probleme können in Trink-Wasser-Erwärmungsanlagen auftreten?
3. Wie beugt man diesen Problemen vor?
4. Was ist wichtig für den Monteur?
5. Was ist wichtig für den Kunden?

#### 1 Wozu gibt es Trinkwasser-Erwärmungsanlagen?

Sie erwärmen das Wasser zum Duschen, Geschirr spülen, Hände waschen, usw.

#### 2 Welche Probleme können in Trink-Wasser-Erwärmungsanlagen auftreten?

Der Trinkwasser-Erwärmer kann verkalken, der Speicher und die Rohrleitungen können korrodieren (durchrosten). Die gesamte Anlage kann verkeimen.

#### 3 Wie beugt man diesen Problemen vor?

Das Verkeimen wird durch eine ausreichend hohe Temperatur (möglichst 60 °C) verhindert. Mit einer Zirkulation kann man dafür sorgen, dass das Wasser immer in Bewegung ist und überall heiß genug bleibt.

Wenn das Wasser höher als 60°C erwärmt wird entsteht sehr viel Kalk, also bleibt man mit der Temperatur bei 60°C oder darunter. In Mietwohnungen mit zentraler Warmwasserversorgung muss die Temperatur aus hygienischen Gründen mindestens 60 °C betragen. In Einfamilienhäusern reichen 50 °C aus.

Das Korrodieren eines Stahlspeichers verhindert man durch Opfer-Anoden, das sind Metall-Stangen die sich mit der Zeit langsam auflösen.

Falls verschiedene Metallrohr-Materialien verwendet werden, muss (in Fließrichtung) das edleren nach dem unedlen kommen. Besondere Vorsicht ist bei Zirkulations-Leitungen geboten. Hier fließt das Wasser wieder in den Speicher zurück.

#### 4 Was ist wichtig für den Monteur?

Der Monteur muss die Installation der Rohre fachgerecht durchführen (die Fließregel beachten). Er muss die Temperaturen richtig einstellen. Er muss (wegen der Legionellengefahr) beachten, ob es sich um eine Groß- oder Kleinanlage handelt. Er muss die Temperaturen messen und alles im Übergabe- und Inbetriebnahme-Protokoll dokumentieren. Die Unterschrift des Kunden unter die Protokolle schützt die Firma vor Schadensersatzansprüchen.

#### 5 Was ist wichtig für den Kunden?

Der Kunde muss bei der Übergabe der Anlage unbedingt die Protokolle verlangen und sich die Bedienung der Anlage zeigen lassen. Weiterhin sollte er die Wartungshinweise ernst nehmen, zum Beispiel die Überprüfung der Opferanoden am Warm-Wasser-Speicher.